



conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein



Lichtshow an der Schulschlussfeier © 2025 oski

Gemeinderatswahlen 2025:
Die KandidatInnen stellen sich vor **11**

aus der Gemeinde



© 2025 Böttstein

Neue Stellvertretung des Gemeindeschreibers

Am 1. Juni 2025 habe ich meine Stelle als Stellvertretung des Gemeindeschreibers bei der Gemeinde Böttstein mit einem 60 %-Pensum angetreten. Das Verwaltungsteam hat mich herzlich aufgenommen. Ich konnte bereits erste Einblicke in verschiedene Aufgabenbereiche gewinnen.

Auch wenn der Arbeitstag grundsätzlich geplant ist, bringen unerwartete und dringliche Anliegen immer wieder spontane Änderungen mit sich. Genau diese kleinen Herausforderungen machen den Alltag in der Gemeindeverwaltung Böttstein abwechslungsreich und spannend.

In den kommenden Monaten möchte ich mich noch intensiver in die Abläufe und Prozesse einarbeiten und mein Wissen weiter vertiefen mit dem Ziel, die Anliegen der verschiedenen Anspruchsgruppen lösungsorientiert und strukturiert zum Abschluss zu bringen.

Ich freue mich darauf, die Bevölkerung von Böttstein im Alltag bestmöglich zu unterstützen und meinen Beitrag zu einer dienstleistungsorientierten Verwaltung zu leisten.

Melanie Stambach

Gemeindemitteilungen

Personelles

Nachstehende Person ist neu bei der Gemeinde Böttstein angestellt:

- Leona Haxhaj, Sachbearbeiterin Steuern und Finanzen 60 %, per 1. August 2025

Wir wünschen Leona Haxhaj viel Erfolg in ihrer neuen Funktion.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat Böttstein hat folgenden Personen das Einwohnerbürgerrecht der Gemeinde Böttstein zugesichert:

- Spinetti Cardoso Costa Kyara, 2012, Staatsangehörigkeit Portugal, in Kleindöttingen
- Bytyçi Guri, 1999, Staatsangehörigkeit Kosovo, in Kleindöttingen

Lehrabschluss

Leona Haxhaj hat ihre dreijährige Ausbildung als Kauffrau EFZ erfolgreich abgeschlossen. Sie bleibt der Gemeinde Böttstein als Sachbearbeiterin Steuern/Finanzen erhalten. Gleichzeitig besucht sie noch eine weitergehende Schule.

Lehrbeginn

Am 1. August 2025 hat Efe Elibol seine Lehre als Kaufmann EFZ begonnen. Wir wünschen einen guten Start und eine erfolgreiche Lehre.

Bundesfeier / Dank

Für die Organisation der diesjährigen Bundesfeier bei der Schulanlage Kleindöttingen war der Frauen- und Männerchor Kleindöttingen zuständig. Bei sommerlichem Wetter und zahlreichen Gästen konnte die Bundesfeier durchgeführt werden. Ein grosser Dank geht an den Frauen- und Männerchor für seinen grossen Einsatz und die tadellose Durchführung sowie Markus Meyer und Magy Barmettler, Villa Margherita, Kleindöttingen, für die Zubereitung des feinen Risottos. Ständerat Thierry Burkart erwies der Gemeinde Böttstein seine Ehre und hielt die Bundesfeier-Ansprache. Musikalisch wurde die Feier durch "Francesco-Music" umrahmt.

Rechtskraft von Gemeindeversammlungsbeschlüssen

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind die Beschlüsse der

- Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Juni 2025
- Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. Mai 2025

in Rechtskraft erwachsen.



Böttstein verbindet: Radio und Tanz

Am Freitagabend, 31. Oktober 2025 sendet Radio Querbeet live aus dem Kulturhaus. Das Musiker-Trio – Bettina und Marie-Louise Schneider (Gesang) und Linus Müller (Gesang und Klavier) – verwandelt den Saal mit seinem vielseitigen und humorvollen Programm in ein Aufnahmestudio.

Der Abend steht im Zeichen des Brustkrebsmonats Oktober – weshalb ein besonderer 'Studiogast' auftreten wird. Ausserdem rücken sechs junge Tänzerinnen aus der Wettinger Tanzschule dance town ihren Körper ins Zentrum. Ihre Jazz- und Modern Dance-Choreographien kreieren sie eigens für diesen Abend. Vorstellungsbeginn ist um 20.00 Uhr.

Lassen Sie sich überraschen und reservieren Sie sich gleich das Datum!





Brästelstelle Fluebründli



Neubau Kindergarten

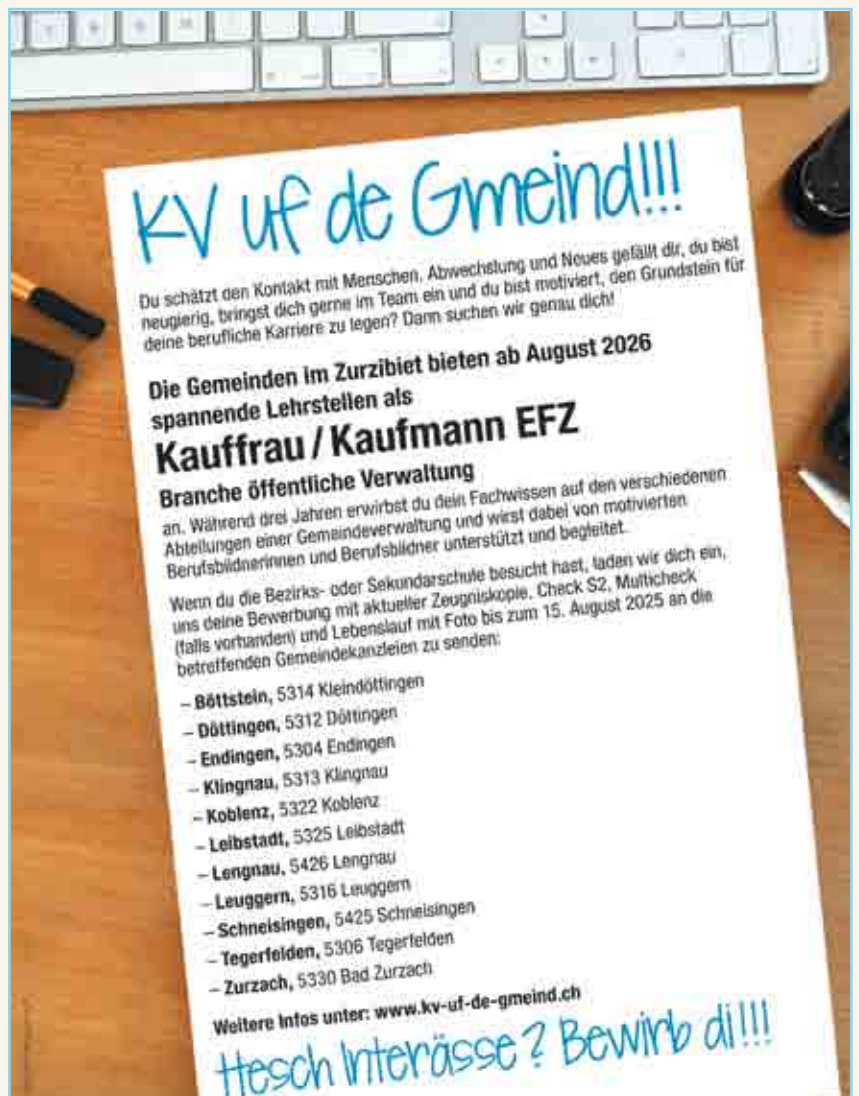


Schulhausplatz - neuer Brunnen in Planung



Schulhausstrasse - Neubau

Bau-Impressionen



Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 6. Oktober 2025, statt. Das zu häckselnde Material ist bis um 7.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselt wird Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten und nicht dicker als 40 cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt.

Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an. Anmeldeschluss ist am Freitag, 3. Oktober 2025.

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste und letzte Sammlung für Papier und Karton dieses Jahres wird am Samstag, 11. Oktober 2025, durchgeführt. Altpapier und Karton sind in getrennten, gut verschnürten Bündeln bis spätestens um 7.00 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen. Verantwortlich für diese Papiersammlung ist der Unihockeyclub Kleindöttingen. Bei allfälligen Fragen oder Problemen ist der UHC am Sammeltag unter der Telefonnummer 076 414 69 94 bis 17.00 Uhr erreichbar.

Prämienverbilligung 2026

Die wichtigsten Informationen zur Prämienverbilligung 2026 in Kürze:

- Online-Anmeldeverfahren.
- Wer keinen Internetzugang hat, kann sich an die Gemeinde-zweigstelle wenden (Abteilung Finanzen, Tel. 056 269 12 28).
- Die SVA Aargau versendet im September 2025 die Schreiben an Personen mit einem möglichen Anspruch.
- Das Schreiben enthält einen Link und Code für das Online-Anmeldeverfahren. Auf der Internetseite www.sva-ag.ch/pv-online finden Sie ein Erklärvideo zum Anmeldungsverfahren.
- Wer bis am 30. September 2025 kein Schreiben erhalten hat, kann ab 1. Oktober 2025 bei der SVA Aargau www.sva-ag.ch/codebestellung einen Code beantragen.
- Für einen Antrag benötigen Sie die Personendaten und die Sozialversicherungsnummer (756.xxxx.xxxx.xx).
- Der Antrag muss innert 6 Wochen nach Erhalt des Codes gestellt werden. Andernfalls verfällt der Code und Sie müssen einen neuen Code bestellen.
- In jedem Fall ist der Antrag bis spätestens 31. Dezember 2025 einzureichen.
- Wenn sich Ihre persönlichen Verhältnisse und Einkommenssituation um 20 % oder Fr. 20'000.00 im Verhältnis zu der massgebenden Steuerveranlagung (jeweils 3 Jahre zurück, d.h. 2022) verbessert hat, müssen Sie dies der SVA Aargau von Gesetzeswegen melden. Die Meldung muss innerhalb von 60 Tagen erfolgen. Zu viel bezogene Prämienverbilligung muss zurückerstattet werden (www.sva-ag.ch/meldung).
- Wenn sich Ihre persönlichen Verhältnisse und Einkommenssituation verschlechtert haben, können Sie ebenfalls eine Meldung unter www.sva-ag.ch/meldung machen.
- Falls Sie Ihren Anspruch auf Prämienverbilligung prüfen möchten, empfehlen wir Ihnen den Onlinerechner der SVA Aargau: www.sva-ag.ch/rechner.

Termine 2025

Der Gemeinderat Böttstein hat die Termine 2025 wie folgt festgelegt:

15.08.2025, Betriebsausflug Gemeindeverwaltung
12.11.2025, Schlusssessen Kommissionen
13.11.2025, Ständchen Geburtstagsjubilare
19.11.2025, Einwohnergemeindeversammlung EWG
28.11.2025, Weihnachtsessen Gemeinde und Schule Böttstein
04.01.2026, Neujahrsapéro

Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung Böttstein

Das Gemeindepersonal befindet sich am Freitag, 15. August 2025, auf dem Betriebsausflug. Alle Büros und Betriebe bleiben an diesem Tag geschlossen. Für Not- und Todesfälle besteht ein Pikettendienst (Telefon 079 296 84 44).



mein
liebblings
platz.

Mein Lieblingsplatz

Einige Bilder des Garten-Teichs und dessen Bewohner daheim in Burlen.

Brigitte Fux, Burlen

Sicher haben Sie irgendwo in unserer Gemeinde ein Lieblingsplätzchen, wir sind gespannt darauf. Wir würden diesen Ort gerne mit der ganzen Bevölkerung teilen. Aus Ihren Beiträgen werden wir eine bebilderte und interaktive Karte aufbauen. Ein Projekt, dass also nur mit Ihrer Hilfe gelingt und weiterleben kann.

Sie können Ihre Lieblingsplätze mailen (gemeinde@boettstein.ch) oder gleich über Facebook mit uns teilen.





Strassensanierung Querstrasse

Gerne informieren wir Sie, dass der Baubeginn für die Sanierung der Querstrasse, Etappe 2 und 3, zwischen Dürrestrasse und Böttsteinerstrasse, bevorsteht.

Ab dem 11. August 2025 wird die Aarvia Bau AG, Würenlingen, das im nebenstehenden Planausschnitt gelb und orange eingefärbte Strassenstück baulich totalsanieren. Das heisst: Die Werkleitungen werden ersetzt und ergänzt sowie der Strassenkörper mit Randabschlüssen und Entwässerung wird grundsätzlich flächengleich neu erstellt. Die Werkleitungen der AEW Energie AG werden in einem erweiterten Perimeter ersetzt (zus. Bereiche im Tulpenweg sowie Rosenweg).

Die Baustellen-Installation erfolgt ab dem 11. August 2025. Bis Ende 2025 sollen alle Bauarbeiten (ohne die Deckbeläge) fertig sein.

Baudauer:

- Etappe 3 (siehe Plan): 14. August bis ca. Ende September 2025
- Etappe 2 (siehe Plan): Anfangs Oktober bis ca. Mitte November 2025
- AEW Werkleitungsarbeiten Dürrestrasse, Rosenweg und Tulpenweg: ab Mitte November bis ca. Mitte Dezember 2025.

Die Deckbelagsarbeiten über die ganze Querstrasse werden im Frühling/Sommer 2026 ausgeführt.

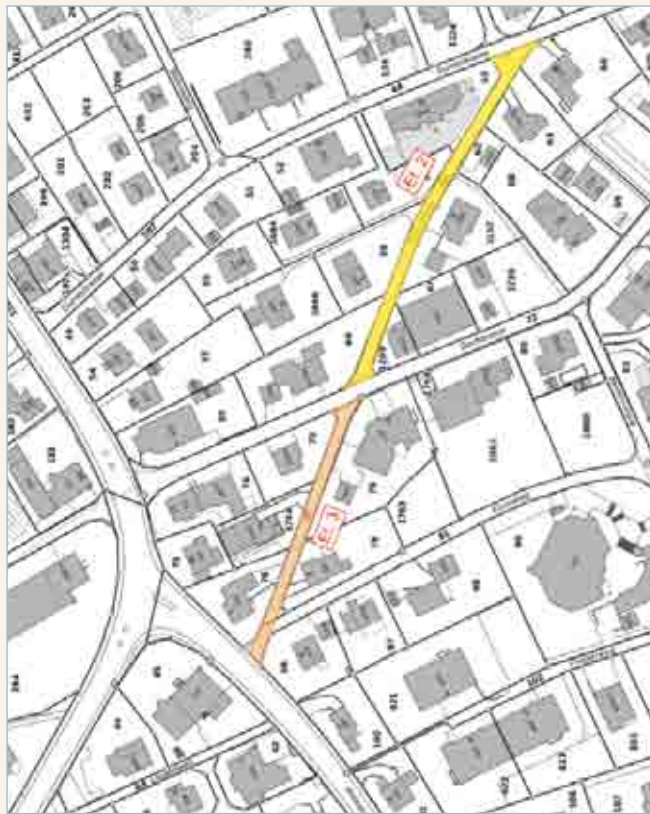
Die Bauunternehmung ist bestrebt, den Zugang zu den Liegenschaften jederzeit gewährleisten zu können. Es kann aber zu kurzzeitigen Behinderungen und Wartezeiten kommen. Bitte befolgen Sie unbedingt die Anordnungen der zuständigen Bauleitung, Bauführung oder des Baustellenpoliers.

Lärm/Staub

Baustellen generieren zwangsläufig Lärm und bei Trockenheit auch Staub. Die Bauunternehmung hält sich an die gesetzlichen Arbeitszeitbestimmungen und setzt moderne Arbeitsgeräte ein, um die Immissionen erträglich zu halten.

Sicherheit/Entsorgung und Ihr Verständnis

Bitte achten Sie auf Ihre Kinder und halten Sie sich niemals innerhalb der Bauschränkungen auf. Jeder Personenunfall ist einer zu viel und mit umsichtigem Verhalten wird auch nichts passieren.



© 2025 Böttstein

Die Beauftragten arbeiten alle verantwortungsvoll und umsichtig. Die Baustellenequipe ist hilfsbereit.

Die Entsorgungsdienste funktionieren grundsätzlich normal – aber es kann phasenweise vorkommen, dass die Baustellenequipe Ihren Abfallsack oder Container verschiebt an die nächste für den Abfuhr-Camion erreichbare Stelle.

Blaulichtorganisationen sind über die Baustelle informiert. Mit Ihrem Verständnis und Verhalten helfen Sie aktiv mit, die Dauer der Bauarbeiten im optimalen Bereich zu halten und die Baukosten ebenfalls. Vielen Dank.

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- VZP Ingenieure AG, Bauleiter Marc Sauterel, marc.sauterel@vzp-ing.ch, 056 560 60 12
- Aarvia Bau AG, Bauführer Reto Müller, reto.mueller@aarvia.ch
- Aarvia Bau AG, Polier vor Ort, Rui Pedro Gregorio Brito, ansprechbar auf der Baustelle
- Gemeinde Böttstein, Bauverwalter Sandro Fischer, bauverwaltung@boettstein.ch.



START AB 02.09.2025

JEDER IST WILLKOMMEN – DER KURS IST KOSTENLOS!



Zeit:
Dienstag & Donnerstag
17:30 – 19:00

Ort:
Schulen Böttstein
Schulhausstrasse 28
Eingang: Rain 3

Kontakt:
Frau Eberhard-Keller Christa
☎ 070 540 10 24
✉ besoldungst@kern.ch



Deutsch als Fremdsprache

Das Angebot für den kostenlosen Sprachkurs konnte dank der Initiative des Sozialdienstes Böttstein wieder aufgenommen werden. Die Kurse finden wöchentlich dienstags und donnerstags ab dem 1. September 2025 statt. Die Kursleiterin ist Frau Christa Eberhard-Keller.

Spartageskarte Gemeinde

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, das exklusiv bei den Gemeindeverwaltungen erhältlich ist. Die Reservierung von Spartageskarten erfolgt ausschliesslich am Schalter der Gemeindekanzlei während der Öffnungszeiten. Eine telefonische Reservation im Voraus ist nicht möglich. Es gilt zu beachten, dass die Tageskarten nur personalisiert (Name/Vorname, Geburtsdatum, Halbtax ja/nein) verkauft werden können. www.spartageskarte-gemeinde.ch.

Auf dieser Webseite ist eine Verfügbarkeitsanzeige aufgeschaltet, die pro Reisetag anzeigt, ob noch Spartageskarten Gemeinde verfügbar sind. Es gibt ein schweizweites Kontingent pro Tag. Ebenfalls sind auf dieser Seite die Kosten der Tageskarten aufgeführt.



Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

Gesamtsanierung Querstrasse / Unternehmersubmission Baulos 2 und 3

- Aarvia Bau AG, Würenlingen

Gesamtsanierung Schulhaus 1901 / Submission 2025 / Architekturarbeiten

- HM Architekten GmbH, Kleindöttingen

Neubau Kindergarten Rain / Äussere Bekleidungen

- Gebr. Baur AG, Baar

Neubau Kindergarten Rain / Spenglerarbeiten

- Gebr. Baur AG, Baar

Neubau Kindergarten Rain / Unterlagsböden

- Marrer Unterlagsböden AG, Dänikon SO

*Gesamtsanierung Querstrasse / Unternehmersubmission
Trinkwasser-Rohrleitungsbau Baulos 2 und 3*

- Gebrüder Meier AG Rohrleitungsbau, Birrhard

Erteilte Baubewilligungen

Diese werden in der nächsten Ausgabe publiziert.



Tulpenweg - Neubau



Winkelstrasse - Abbruch und Neubau

Bau-Impressionen



Gemeinderatswahl

Gemeinderatswahl vom 28. September 2025

Kandidatinnen- und Kandidatenportraits

Wie am Neujahrsapéro kommuniziert und im conex Februar/März 2025 unter der Rubrik «Zu Besuch bei...» ausführlich berichtet, verzichten die verdienten Gemeinderatsmitglieder Bruno Rigo, Vizeammann, nach insgesamt 33 Jahren, Alex Meier nach 28 Jahren und Alexa Cester nach 16 Jahren in Diensten der Gemeinde Böttstein auf eine erneute Kandidatur.

Auf Seite 5 der conex-Ausgabe Juni/Juli 2025 wurden interessierte Kandidatinnen und Kandidaten aufgerufen, sich zu melden, die sich bei der Gemeinderatswahl im Herbst zur Verfügung stellen wollen. Ihnen bietet sich in dieser Ausgabe die Möglichkeit, sich der Bevölkerung zu präsentieren.

Die Vorgabe lautete: Schreiben Sie, wer Sie sind (z.B. Alter, beruflicher Hintergrund, Hobbys etc.), und stellen Sie Ihren politischen Ausweis, ihre politischen Ziele, Ihre Parteizugehörigkeit, wofür Sie sich in der Legislatur 2026 - 2029 einsetzen wollen, vor.

Sie haben auf einer Seite im conex Platz zur Verfügung für einen Text mit 1'800 Zeichen (inkl. Leerschläge) sowie 4 Fotos. Eingabefrist 11. Juli 2025.

Erfreulicherweise haben sich deren fünf Kandidatinnen und Kandidaten gemeldet und von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Lernen Sie Ihre potenziellen Gemeinderatsmitglieder auf den kommenden Seiten näher kennen!



Patrick Gasteli

Kandidat für die Wiederwahl als Gemeinderat sowie Gemeindeammann

Wer bin ich?

Ich bin 52-jährig, verheiratet mit Carolin Pieper-Gosteli. In Kleindöttingen habe ich Kindergarten und Primarschule sowie in Leuggern die Bezirksschule besucht. Nach einer Banklehre arbeitete ich 15 Jahre bei der UTA-Gruppe in Kleindöttingen im Bereich Wirtschaftsprüfung. Dabei bildete ich mich zum Betriebswirtschaftler HF und Executive MBA in General Management und Leadership an der Hochschule für Wirtschaft in Luzern weiter.

Mit der Wahl zum Gemeindeammann per 01.01.2010 konzentrierte ich meine berufliche Tätigkeit nebst der Teilzeit in der Politik vermehrt auf Verbandstätigkeiten, wie als Präsident der TCS Sektion Aargau oder der Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau.

Politischer Ausweis:

Dem Gemeinderat gehöre ich seit 2006 an, seit 2010 als Gemeindeammann. Ich durfte als zuständiger Gemeinderat u.a. folgende wichtige Projekte präsidieren: Abbruch/Teilneubau Schulhaus Rain II, Sanierungen Gemeindehaus und Mehrzweckhalle, Neubau Kulturhaus Rain.

Des Weiteren bin ich delegiert im Führungsausschuss der Regionalpolizei Zurzibiet oder als Vize-Präsident von ZurzibietRegio. 2008 wurde ich als Mitglied des Grossen Rats des Kantons Aargau vereidigt und seither fünfmal bestätigt. 2021 wählte mich die Generalversammlung der Gemeindeammänner zum Präsidenten und somit höchsten Gemeindevertreter im Aargau.



In der Natur mit Alessa © 2025 Patrick Gasteli



Patrick Gasteli und Regierungsrat Markus Dieth im Interview für die Aargauer Wirtschaft zum Thema Digitalisierung © 2025 Mathias Küng

Hobbys:

Sport allgemein, Wandern, Skifahren

In der Legislatur 2026 – 2029 stehen für mich u.a. im Fokus:

- Erfolgreiches Qualitätsverfahren BKS Primarschule
- Festigung Verwaltungsleitungsmodell, Weiterentwicklung Mitarbeitende und Gemeinderat
- Fertigstellung und Bezug neuer 5-fach Kindergärten Rain
- Sanierung Schulhaus 1901
- Schulraumplanung Oberstufe Kirchspiel
- Spatenstich Entwicklungszone Grossacher
- Erhalt Austragungsstandort REGA
- Halten Steuerfuss bei 107 %
- Gesunde Finanzen



Erster Auftritt von Bundesrat Albert Rösti im Aargau - im Kulturhaus Rain in Kleindöttingen © 2025 Patrick Gasteli

Pius Sutter

Kandidat für die Wiederwahl als Gemeinderat und neu als Vizeammann

Wer bin ich?

Ich bin 1965 in Leibstadt geboren und aufgewachsen. Nach der Lehre als Elektromonteur habe ich kontinuierlich in meine berufliche Weiterentwicklung investiert.

Unter anderem habe ich die Ausbildung zum Fernmeldetechniker bei der PTT abgeschlossen, sowie Weiterbildungen in Informatik, Personalführung und Betriebswirtschaft bei der Swisscom absolviert.

Während meiner 20-jährigen Laufbahn bei Swisscom übernahm ich vielfältige Fach- und Führungsverantwortung im Bereich IT und Technik in verschiedenen Abteilungen.

2008 übernahm ich eine neue Führungsrolle bei der ABB Schweiz AG. Nach vier Jahren als Leiter einer Produktionseinheit im Bereich Leistungselektronik bin ich seit 2013 verantwortlich für das Infrastrukturmanagement am Standort Untersiggenthal, mit Fokus auf den zuverlässigen Betrieb und die nachhaltige Entwicklung der Produktions- und Bürogebäude sowie deren Infrastrukturen.



© 2025 Pius Sutter

Politischer Ausweis:

Meine nebenberufliche politische Erfahrung, 16 Jahre als Schulpfleger, die meisten davon als Präsident sowie meine jetzige Funktion als engagiertes Mitglied des Gemeinderats Böttstein bilden eine fundierte Grundlage, um weiterhin Verantwortung für die Zukunft unserer Gemeinde zu übernehmen. Ich bin kommunikativ, arbeite lösungsorientiert, strategisch und mit klarem Blick für das Machbare.

In der Legislatur 2026 – 2029 stehen für mich u.a. im Fokus:

Ich setze mich für eine qualitativ hochwertige Entwicklung von Böttstein, nachhaltige und tragfähige Infrastrukturen, eine solide Finanzpolitik sowie eine attraktive und lebenswerte Gemeinde ein, heute und morgen.



Burlen © 2025 Pius Sutter



Chartres, Place des Épars, Frankreich © 2025 Pius Sutter

Markus Meyer

Kandidat für den Gemeinderat Böttstein

Wer bin ich?

Geboren 1960 in Zürich, absolvierte ich nach der Schulzeit eine Kochlehre und sammelte in renommierten Hotels wertvolle Berufserfahrung. Nach der Hotelfachschule Belvoirpark in Zürich schloss ich im Dolder Grand Hotel die Prüfung zum Eidg. dipl. Küchenchef ab.

Rund 15 Jahre war ich nebenamtlich als Berufsschullehrer in Baden und Aarau tätig. Als Präsident der kantonalen Fachkommission für das Gastgewerbe setzte ich mich für Ausbildungsqualität ein. Seit über 35 Jahren bin ich selbstständiger Gastronom mit Stationen in Kleindöttingen, Bergdietikon und Küsnacht. Vor vier Jahren kehrte ich ins untere Aaretal zurück und führe seither mit meiner Lebenspartnerin die Villa Margherita in Kleindöttingen.

Politischer Ausweis:

Als Unternehmer, Mitglied des Gewerbevereins Aaretal-Kirchspiel und des Wirtschaftsforums Zurzibiet liegen mir die Anliegen des regionalen Gewerbes besonders am Herzen.

Für eine attraktive Gemeinde braucht es enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Bevölkerung und Politik – und tragfähige Lösungen in Verkehrs- und Standortentwicklung.



Für die FDP im Einsatz © 2025 Markus Meyer



© 2025 Markus Meyer

In der Legislatur 2026 – 2029 stehen für mich u.a. im Fokus:

Ich bringe unternehmerische Erfahrung, lösungsorientiertes Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen mit – und bin bereit, mich mit voller Motivation für Böttstein einzusetzen. Ich stehe für eine liberale, bürgernahe Politik, die: nachhaltige Lösungen fördert, den Gemeinssinn stärkt, Fortschritt ermöglicht und das Wohl aller im Blick behält.

Was Böttstein jetzt braucht:

- Offene, konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat
- Bürgernähe und transparente Kommunikation
- Nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft.



Für Böttstein (nicht nur kulinarisch) unterwegs © 2025 Markus Meyer

Claudia Pharisa

Kandidatin für den Gemeinderat Böttstein

Wer bin ich?

Mein Name ist Claudia Pharisa und ich bin 55 Jahre alt. Ich verbrachte die Jahre bis Ende der obligatorischen Schulzeit in Flums.

Das Besuchen der Handelsschule in Estavayer-Lac hat zusätzlich meinen Impuls an Neugier und Lernbereitschaft ausgefüllt.

Es folgte die Ausbildung zur MPA nach erfahrungsreichen Wanderjahren in Zollikon, Genf und Lausanne bei der Post.

Dann bekam ich spontan die Möglichkeit, bei der Raiffeisenbank in Koblenz meine Leidenschaft für Neues und das Wissen einzubringen. Ich bin nun seit 23 Jahren für die Raiffeisenbank als Kundenberaterin tätig und habe Erfahrung als Vorstandsmitglied bei der Spitex. Im Zuzibiet bin ich seit 1996 und schätze die Region im Naherholungsgebiet.

Diese beiden Komponenten von sozialem Engagement und kaufmännischem Flair möchte ich gerne in der Gemeinde einsetzen. Kennzeichnend für mich ist das Interesse an gesellschaftlichen Aktualitäten. Lösungsorientiert mit Sachlichkeit die Herausforderungen anzunehmen, ist mein persönlicher Ansporn.

Hobbys:

In der Freizeit bin ich oft mit Gärtnern, Wandern und Lesen beschäftigt. Ich bewege mich gerne, mag es aber auch mal schön bequem.



© 2025 Claudia Pharisa

In der Legislatur 2026 – 2029 stehen für mich u.a. im Fokus:

Kommunalpolitik bedeutet für mich, ganz nah bei täglichen Anliegen und Herausforderungen der Menschen zu sein. Die Kommunalpolitik ist das Fundament der direkten Demokratie. Den Wind kann man nicht beeinflussen, aber die Segel richtigzustellen, ist für mich die Basis für eine starke Zukunft.

Ich stehe für eine gemeinsame, realisierbare Entwicklung und eine dynamische Gemeinde im Wandel der Zeit. Dafür setze ich mich besonders ein als Mitglied der SVP: Gesundheitsversorgung, Verkehrsinfrastruktur und Finanzen.



In der Natur am Stausee © 2025 Claudia Pharisa



Mit Weitblick für Böttstein © 2025 Claudia Pharisa

Stephan Schmidt-Taube

Kandidat für den Gemeinderat Böttstein

Wer bin ich?

Ich bin 56 Jahre alt und wohne mit meiner Familie (2 Kindern von 10 und 13 Jahren) seit 10 Jahren in Kleindöttingen. Beruflich realisiere ich als Maschinenbauingenieur (mit zusätzlichen kaufmännischen und verwaltungsfachlichen Ausbildungen), für einen namhaften Hersteller komplexe Infrastrukturvorhaben als Bauherrenvertreter in der chemisch-pharmazeutischen Industrie.

Mein Beruf bringt die regelmässige Zusammenarbeit mit verschiedenen Instanzen wie Bau, Behörden, Umwelt und Technik sowie die Führung der Budgets mit sich. Ich verstehe somit die Komplexität in der Zusammenführung verschiedener Interessen von Industrie, Verwaltung und der Bevölkerung.

Verein, Verband, Hobbys und Interessen:

In meiner Freizeit engagiere ich mich als: Gönner im Verein Kultur am Mühlebach, Prüfer von schweisstechnischem Personal, Mentor an der HSG für Studierende, Mitglied der Salärkommission im Berufsverband Swiss Engineerings STV.

Unsere Kinder unterstütze ich bei ihren sportlichen Aktivitäten und bin selbst bei den Pseudo-Kickers aktiv.



Fussballbild © 2025 Stephan Schmidt-Taube



Stephan Schmidt-Taube

In der Legislatur 2026 – 2029 stehen für mich u.a. im Fokus:

Mein Motto, „Gemeinsam nach vorn – bürgernahe Politik“. Als parteiloser Kandidat möchte ich im Gemeinderat Verantwortung übernehmen, indem ich: grossen Wert auf eine wirtschaftlich starke Gemeinde mit gesunden Finanzen lege, unbequeme Punkte ansprechen und pragmatisch gemeinsame Lösungen erarbeiten und umsetzen werden, für eine verlässliche Energieversorgung, sauberes Trinkwasser und den Erhalt einer gesunden und lebenswerten Umwelt sorgen.

Das politische Geschehen verfolge ich intensiv, wobei mir besonders die Lokalpolitik in unserer Gemeinde am Herzen liegt, denn als geerdete, loyale Persönlichkeit bin ich „nah bei den Leuten“. Ich freue mich darauf, die Gemeinde bei der Gestaltung der Zukunft bürgerorientiert zu unterstützen.



Pseudo-Kickers © 2025 Stephan Schmidt-Taube



Schule



Unterwegs auf dem Zwergenweg in Leuggern

Zum Schuljahresende durften sich die Klassen 1a und 1c auf eine gemeinsame Klassenreise freuen. Bei herrlichem Wetter ging es zunächst mit dem Bus nach Leuggern. Dort angekommen, machte sich die Gruppe auf den Weg zum Startpunkt des «Zwergenweges» in der Nähe der Lourdesgrotte.

Mit grosser Freude tauchten die Kinder in die sagenhafte Welt der kleinen Wesen ein und lauschten der Einführungsgeschichte. Zunächst ging es dann dem Bach entlang nach Hettenschwil. Am Kinderspielplatz gab es dann die erste grössere Pause. Die Kinder hatten Zeit, ihr mitgebrachtes Znüni zu essen und sich ein wenig auszutoben. Dann führte der Weg weiter über eine Schafsweide, durch ein kleines Waldstückchen und weiter über Felder und Wiesen. Am höchsten Punkt durften die Kinder auf einer grossen Hollywood-Schaukel Platz nehmen und den tollen Ausblick geniessen.



Über den gesamten Weg trafen die Kinder auf insgesamt neun erlebnisreiche Posten. So durften sich die Kinder zum Beispiel in übergrosse Zwergenschuhe stellen, in einem Hamsterrad aktiv werden und eine Honigwabe erklimmen. Besonders grossen Spass hatten die Kinder auch an dem Posten mit der Kugelbahn. Es war gar nicht so einfach, die Kugeln aus dem Labyrinth zu manövrieren.



Durch die abwechslungsreichen Posten kam bei den Kindern keine Langeweile auf. Die Kinder genossen den Abstecher in die Natur. Ein netter Bauer war sogar so freundlich und liess die Kinder seine frisch geernteten Kirschen probieren. Die Mittagspause fand dann im kleinen Waldstück statt. Alle waren froh über die zahlreichen Sitzgelegenheiten im Schatten. Dann war es leider schon wieder so weit, sich auf die Heimreise zu machen. Nach einer kurzen Rückfahrt mit dem Bus, durften die Kinder noch ein wenig auf dem Spielplatz spielen, bevor es dann nach Hause ging.

Insgesamt war es für die Kinder ein gelungener Ausflug in die Natur. Es herrschte zu jeder Zeit eine ausgelassene und friedliche Stimmung. (Julia Hässig)

Hobbyhorsing im Sportunterricht der 1. Klasse

Als mich Frau Häusler (Schulsozialarbeit OSKI) vor einigen Wochen ansprach, ob ich Interesse hätte auf eine Einheit „Hobbyhorsing“ in meinem Sportunterricht der 1. Klasse, war ich zuerst erstaunt. Aber je mehr sie mir über die Hintergründe dieser Anfrage erzählte, war es mir klar, dass sowohl für meine Erstklässler als auch für die anleitende „Spezialistin“ Svenja aus der OSKI, solch eine Erfahrung gewinnbringend sein könnte.

Zuletzt war es so weit: Svenja zeigte vor und mit den Erstklässlern was „Hobbyhorsing“ ist und welche vielseitigen Übungen möglich sind. In der Feedbackrunde am Ende der Doppelstunde gaben die Erstklässler der Svenja als Bewertung einstimmig die Note 6 (ein Junge sogar die Note 6000).

„Hobbyhorsing“ oder „Steckenpferdreiten“ ist eine relativ neue Sportart mit Gymnastikelementen, bei der Bewegungsabläufe ähnlich denen beim Springreiten oder Dressur teilweise in Parcours nachgestellt werden, ohne dass echte Pferde zum Einsatz kommen. Diese Steckenpferde werden speziell für den Sport gefertigt. Es gibt ausserdem ein strenges Regelwerk fürs Hobbyhorsing. (Enikő-Magdalena Juhász)





Schulreise in den Zoo Zürich mit der Klasse 4a

Am Donnerstag unternahm die Klasse 4a einen spannenden Ausflug in den Zoo Zürich. Die Vorfreude war gross – und wurde nicht enttäuscht.



Im Zoo angekommen, teilten sich die Kinder in Kleingruppen auf. Jede Gruppe durfte auf eigene Faust das Gelände erkunden. Besonders beliebt waren die Elefanten im Kaeng Krachan Park, die verspielten Pinguine und die exotischen Tiere im Masoala Regenwald. Mit Begeisterung wurden Tiere gesucht, Fotos geschossen aber auch am Spielplatz miteinander Zeit verbracht.

Zum Abschluss des Tages traf sich die ganze Klasse wieder für ein leckeres Glace. Der Ausflug war ein voller Erfolg – lehrreich, abenteuerlich und ein tolles Gemeinschaftserlebnis für die 4a. (Robert Egetö)





Mittelstufenschüler zu Besuch im Kindergarten

Erneut kam es im Kindergarten zu einem Besuch von Schulkindern. Dieses Mal machte sich eine Gruppe von Viert-, Fünft- und Sechstklässlern auf den Weg zu unseren Jüngsten. Es handelt sich hierbei um ein Projekt im Rahmen des DaZ (Deutsch als Zweitsprache) -Unterrichts an der Mittelstufe.

Im Vorfeld hatten die Schulkinder das Buch «Frisurenfest» ausgewählt. Die Geschichte handelt von ein paar Hunden, die lustige Erfahrungen beim Frisör erleben durften. Zu Beginn wurde die Geschichte in viele kleine Abschnitte eingeteilt, sodass alle Schulkinder einen kleinen Teil vorlesen konnten. Das Vorlesen wurde in den DaZ Stunden fleissig trainiert. Dabei wurden den Kindern hilfreiche Strategien und Tipps vermittelt.

Am Vorlesetag waren dann alle Kinder sehr nervös. Allen gelang es aber schnell, ihre Nervosität in den Griff zu bekommen. Die Schulkinder haben ganz toll vorgelesen und mit viel Geduld die einzelnen Bilder präsentiert, sodass die Kindergartenkinder den Inhalt des Buches super verstanden haben.

Im Anschluss durften alle Kinder noch einen Hund zusammen basteln. Natürlich mit einer besonders lustigen Frisur.

Es war toll mit anzusehen, wie geduldig die Schulkinder mit den Kindergartenkindern umgegangen sind. Sie waren sehr hilfsbereit und sind in ihrer Rolle voll aufgegangen. Es herrschte eine angenehme Stimmung im Klassenraum. Die Vorschulkinder ergriffen die Möglichkeit, die Grossen über den Schulalltag auszufragen. So entstanden schöne Gespräche untereinander. Der Besuch war für beide Seiten ein riesengrosser Erfolg. Alle freuen sich schon auf das nächste Projekt. (Julia Hässig)



Kreatives Lernen an der Grundschule: Mandala-Projekt verbindet Fächer

In der Primarschule Böttstein hat die Klasse 1a ein besonderes Bastelprojekt durchgeführt, das weit mehr als nur eine Nebenbeschäftigung war. Unter der Leitung ihrer Lehrerin haben die Schülerinnen und Schüler über das Schuljahr hinweg Mandalas gestaltet und dabei eine Vielzahl von Fähigkeiten entwickelt.

„Wir haben dabei gelernt, die Stifthaltung korrekt zu führen, eine Ausmaltechnik anzueignen und an Grenzlinien entlang Stifte malend zu führen“, erklärt die Klassenlehrerin. Das Projekt förderte nicht nur die Feinmotorik, sondern schulte auch das Auge für Farben, Muster und Proportionen - eine wichtige Grundlage für späteres mathematisches Verständnis, wie das Bruchrechnen. Die Kinder lernten, Farben bewusst auszuwählen und deren Zusammenspiel zu betrachten. „Wir haben immer wieder innegehalten und geschaut, welche Farben zueinander passen oder miteinander kontrastieren“, so die Lehrerin weiter. Dies förderte das ästhetische Empfinden der Schüler.



Das Projekt ging über das reine Malen hinaus. Die fertigen Mandalas wurden ausgeschnitten und mit farblich passenden Buntkartons hinterlegt. Bei einem Ausflug in den nahen Wald sammelten die Kinder Haselstöcke, die sie für Mobiles verwendeten. Dabei lernten sie nebenbei heimische Pflanzen wie Pfefferminze, Lavendel und Johanniskraut kennen. Beim Basteln der Mobiles entdeckten die Kinder spielerisch, wie Dinge im Gleichgewicht bleiben. Das Projekt half ihnen ausserdem, geduldig und genau zu sein, besonders beim sorgfältigen Ausmalen. So wurde auch der Lehrplan 21 vorbildlich umgesetzt, weil verschiedene Lernbereiche fächerübergreifend miteinander verbunden wurden. Das zeigt schön, wie kreative Projekte den Schulalltag abwechslungsreich und spannend machen können. (Enikő-Magdalena Juhász)



© 2025 Schule Böttstein

Bewegung und Begeisterung am Sporttag

Am 18. Juni 2025 fand bei herrlichem Wetter der diesjährige Sporttag an der Schule statt. Insgesamt 340 Schülerinnen und Schüler nahmen mit grossem Eifer und Freude an vielfältigen sportlichen Disziplinen teil – von Sprint und Weitwurf über Ballontransport und Bowling bis hin zu anspruchsvollen Herausforderungen wie Moorwanderung und Hindernisparcours. Der Vormittag zeigte eindrucksvoll, wie Bewegung, Teamgeist und gegenseitige Unterstützung die Schulgemeinschaft stärken.

Der Sporttag ist Teil einer grösseren Bewegung, die Kinder und Jugendliche zu mehr Bewegung motiviert und Talente fördert. Besonders inspirierend ist die Verbindung zu einem der bedeutendsten Nachwuchsprojekte der Schweiz: Dem UBS Kids Cup. Seit 2011 begeistert dieses Leuchtturmprojekt von Weltklasse Zürich, Swiss Athletics und dem Hauptpartner UBS jährlich bis zu 160'000 Kinder und Jugendliche an über 1'000 Events im ganzen Land. Mit bald 1,5 Millionen Starts ist der UBS Kids Cup die grösste Bewegungsplattform im Schweizer Nachwuchssport – sowohl im Sommer als auch im Winter.

Auch an der Schule war an diesem Sporttag die besondere Energie spürbar. Die Schülerinnen und Schüler wurden von engagierten Lehrpersonen betreut, motiviert und angefeuert – manche Lehrpersonen liefen sogar selbst mit. Die sorgfältige

Vorbereitung durch die Arbeitsgruppe Sporttag sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Sport verbindet, stärkt die Persönlichkeit und schafft wertvolle

Gemeinschaftserlebnisse – all dies zeigte sich eindrücklich an diesem Sporttag. (Sybille Lüscher)

Strahlende Sieger und faire Wettkämpfe: Der UBS-Cup begeistert alle Kinder

Strahlende Gesichter, spannende Wettkämpfe und ein faires Bewertungssystem prägten die Rangverkündigung des diesjährigen UBS-Cups. Die sportliche Veranstaltung bot Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse die Möglichkeit, sich in drei Disziplinen zu messen: Dem 60-Meter-Sprint, dem 200-Meter-Ballweitwurf und dem Weitsprung.

Alle Einzelleistungen der jungen Athletinnen und Athleten wurden mittels einer einheitlichen Punkteformel zusammengezählt, sodass eine faire Gesamtauswertung möglich war. Um eventuelle Geschlechterunterschiede bei den Leistungen auszugleichen, kam ein spezieller Multiplikator zum Einsatz, der für Chancengleichheit sorgte. Ein besonderes Highlight war die Ehrung des Kindergartens, der nicht nur mit vollem Einsatz dabei war, sondern auch einen eigenen Medaillensatz als Team erhielt – ein Zeichen für Zusammenhalt und Teamgeist bereits im jüngsten Alter. Die Kinder der 1. bis 6. Klasse wurden stufenweise in ihren jeweiligen Jahrgängen geehrt. In jeder Altersstufe wurden die besten Sportlerinnen und Sportler mit Medaillen ausgezeichnet, was für stolze Gesichter und anhaltenden Applaus sorgte. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig sportlicher Ehrgeiz, Fairness und Freude an Bewegung für die Entwicklung junger Menschen sind – und dass mit der richtigen Organisation alle gewinnen können. (Martin Willmann)





© 2025 Schule Böttstein

Abenteuer, Spiel und Spass - Schulschlussfeier in Böttstein

Am Donnerstag, 3. Juli 2025, verwandelte sich das Sportgelände der Schule Böttstein in einen spritzigen Erlebnispark voller Freude und Bewegung. Bei hochsommerlichen 32 Grad – ja, die Sonne meinte es wirklich gut mit uns – kamen die Schülerinnen und Schüler in den Genuss eines unvergesslichen Nachmittags voller Spiel, Spass und gemeinsamer Abenteuer. Bereits am Morgen verabschiedeten wir würdevoll unsere 6. Klässlerinnen und Klässler, bevor die Spielwiese eröffnet wurde. Auf der Hüpfburg wurde gehüpft, beim XXL-Dartwurfspiel eifrig gezielt, und die grosse Wasserrutsche sowie die Wasserroller sorgten für erfrischende Abkühlung und viel Lachen. Die Kinder tobten ausgelassen, sprangen, rannten und genossen das bunte Programm in vollen Zügen.

Ein besonderes Highlight wartete am Nachmittag auf alle: Der Glacéwagen rollte auf und schenkte süsse Freude in Form von feiner Glacé – bei der Hitze genau das Richtige, um Energie zu tanken und den Tag noch schöner zu machen. Die Kinder strahlten nicht nur wegen der kühlen Köstlichkeiten, sondern auch wegen des grossen Gemeinschaftserlebnisses. Für das leibliche Wohl war dank der engagierten



Eltern ebenfalls bestens gesorgt. Das reichhaltige Snackbuffet bot eine fantastische Auswahl an süssen und salzigen Leckereien: Von saftigen Wassermelonenschnitzen, knusprigen Mini-Pizzas und Würstchen im Teig über köstliche Muffins, Brownies, bis hin zu frischen Obstspiesen und feinem Käsekuchen – für jeden Geschmack war etwas dabei. So konnten alle gestärkt und zufrieden den Tag geniessen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern und Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz diese gelungene Feier ermöglicht haben.

Ein grosses Lob auch an die Kinder, die mit guter Laune und viel Energie das Schuljahr gebührend verabschiedet haben. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Abenteuer im kommenden Schuljahr! (Sybille Lüscher)



Personal der Schule Böttstein 2025/2026

Schulleitung, Schulverwaltung, Schulsozialarbeit

Sybille Lüscher	Gesamtschulleitung
David Zimmermann	Schulleitung
Beatrice Vogelsang	Schulverwaltung
Andrea Sprenger	Schulverwaltung
David Zimmermann	Schulsozialarbeit

Kindergarten – Zyklus 1

Kathrin Marty /	Rain 1
Silvia Baldinger	
Gabriel Widmer	Rain 2
Yvonne Brunner /	Rain 3
Cornelia Zimmermann	
Ruth Eggenberger /	Fahr 1
Annina Schwarz	
Karin Künzi /	Fahr 2
Esther Widmer	

Unterstufe – Zyklus 1 (1.+2.Klasse)

Sara Weber /	Primar 1a
Claudia Grässli	
Milena Obrist	Primar 1b
Enikő-Magdalena Juhász	Primar 2a
Giulia Schanz	Primar 2b
Patricia Steiner	Primar 2c

Mittelstufe 1 – Zyklus 2 (3.+4.Klasse)

Robert Egető	Primar 3a
Martin Willmann	Primar 3b
Céline Hellenbrandt /	Primar 3c
Simona Murmann	
Demi Meder	Primar 4a
Philipp Bär	Primar 4b
Gülhan Üstün	Primar 4c

Mittelstufe 2 – Zyklus 2 (5.+6.Klasse)

Ruth Hülsemann	Primar 5a
Anne Christin Seibert /	Primar 5b
Kirti Sharma	
Stephen Nutter	Primar 6a
Marc Isler /	Primar 6b
Jonathan Janousch	

Fremdsprachen

Anne Seibert /	Französisch
Marianne Walther	
Kirti Sharma /	Englisch
Klassenlehrpersonen	

DaZ-Lehrpersonen

Esther Widmer	Fahr 1+2
Susanne Koch	Rain 1
Julia Hässig	Rain 2
Cornelia Zimmermann	Rain 3
Julia Hässig /	Unterstufe
Nurhan Baysal	
Julia Hässig /	Mittelstufe
Nadia Smith-Gügi /	
Ivana Glavurdic	

Schulische Heilpädagogik und Logopädie

Seraina Manzanell	SHP – alle KIGA - Abteilungen
Esther Widmer	Fahr 1+2
Susanne Koch	Rain 1
Julia Hässig	Rain 2
Cornelia Zimmermann	Rain 3
Seraina Manzanell	Klasse 1a, 1b
Martin Meier	Klasse 2a, 2b, 2c
Martin Meier	Klasse 3a, 3b, 3c, 4b
Carole Lüscher	Klasse 4a, 4c
Carole Lüscher	Klasse 5a, 5b
Bettina Gerspach /	Klasse 6a, 6b
Carole Lüscher	

Förder- und Fachlehrpersonen

Carole Lüscher	Lese-Rechtschreibstörung und Dyskalkulie
Manuela Gander	Leseförderung 2. - 4. Klasse
Carole Lüscher	Leseförderung 5. - 6. Klasse
Carole Lüscher	Begabtenförderung
Brigitte Erne	Textiles und techn. Gestalten
Ivana Glavurdic	Textiles und techn. Gestalten

Assistenz

Manuela Fuchs	KIGA Fahr 1 und Mittelstufe
Sevdije Arifi	KIGA Fahr 2, Unterstufe, Mittelstufe
Arlette Rüegger	KIGA Rain 1, Unterstufe, Mittelstufe
Manuela Zehnder	KIGA Rain 2, Unterstufe, Mittelstufe
Virginia Frank	KIGA Rain 3 und Unterstufe
Manuela Sutter	Unterstufe, Mittelstufe
Barbara Marchegger	Unterstufe, Mittelstufe

Jubilare Schuljahr 2024/2025

Susanne Koch	Kindergarten / SHP & DaZ	15 Jahre
(langjährige KLP KIGA)		
Virginia Hüppi	Assistenz	5 Jahre
Manuela Fuchs	Assistenz	5 Jahre
Karin Märki Vivona	Assistenz	5 Jahre
Bettina Gerspach	Logopädie	5 Jahre



© 2025 oski



Bring back the 90's

Bei warmen Temperaturen fand am 5. Juni 2025 das Schülerfest der OSKI am Standort Leuggern statt. Ganz im Stile der 90er gekleidet, trafen die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen um 18.00 Uhr auf dem Festgelände vor dem Schulhaus ein. Stände mit Hotdogs, Burger, Pizza, Bratwürsten, Crepes, Schoko-Erdbeeren, einem coolen Glacewagen und einer Bar mit feinen Cocktails, lockten die Gäste an und boten Feines für jeden Geschmack.

Die vielen Festbänke luden zu Gesprächen ein, Spielstände sowie Spiele in der Turnhalle zu Action, der Rosenstand zum «Danke-schön» und «ich hab dich gern» sagen und die Chillecke zum Entspannen.



Als es dunkel wurde und die Disco startete, begeisterte die fantastische Lichtgestaltung, die von Nils geplant und mit Hilfe seines Vaters Mirco Röther realisiert wurde – ein ganz besonders grosses Dankeschön an die beiden, besonders auch für das Sponsoring.

Ein tolles Fest, das mit Sicherheit allen lange in Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank an alle!





Die Sportart Hobbyhorsing

Hobbyhorsing ist eine aus Finnland stammende Sportart. Entstanden ist Hobbyhorsing in den frühen 2'000er Jahren. In Finnland gibt es auch Weltmeisterschaften im Hobbyhorsing, an denen Menschen aus der ganzen Welt teilnehmen oder auch nur zuschauen können. Hobbyhorsing ist eine sehr anspruchsvolle und anstrengende Sportart, die Gymnastikelemente beinhaltet. Im Hobbyhorsing gibt es – wie im echten Reitsport – Dressur, Springen und Vielseitigkeit bei Turnieren. Westernreiten gibt es bisher noch nicht bei den Turnieren.

Bei der Dressur muss man zu einem etwa drei Minuten langen Lied eine Kür selbst ausdenken und möglichst viele verschiedene Elemente einbauen. Im Springen muss man über unterschiedlich hohe Hindernisse springen. Der Hochsprungrekord mit dem Hobbyhorse liegt bei 142 cm und wurde 2023 oder 2024 von einem Mädchen aufgestellt. Es sieht viel einfacher aus, als es ist. Vor allem während der Dressur muss man auf sehr vieles achten. (Svenja Nef - Schülerin Schule Oski)



Gesellschaftliches

© 2025 Turnverein Eien-Kleindöttingen



Stausee-Cup

Am Samstag, 27. September 2025, ab 09.30 Uhr, findet der 25. Stausee Cup in den Mehrzweckhallen in Kleindöttingen statt. Der Turnverein Eien-Kleindöttingen freut sich, auch in diesem Jahr viele Teams am Stausee Cup begrüßen zu dürfen. Ein spannender, hochstehender und abwechslungsreicher Wettkampf ist gewährleistet. Lassen Sie sich von der Spannung und den Emotionen hinreißen und stärken Sie sich in der Festwirtschaft.

Der Turnverein Eien-Kleindöttingen freut sich auf Ihren Besuch.



Beispiel aus Wasser ragende Steinbühnen auf Betonplatten (Axpö)

Ausgleichsmassnahmen Hydraulisches Kraftwerk Beznau: Information Sperrung Plattenweg

Im Rahmen der Umsetzung der ökologischen Ersatz- und Ausgleichsmassnahmen beim Hydraulischen Kraftwerk Beznau möchten wir Sie informieren, dass der Plattenweg zwischen Aarhalde und Wehrbrücke seit 9. Juli 2025 bis voraussichtlich Ende September 2025 infolge der Bauarbeiten entlang des Weges gesperrt ist.

Die Sperrung geschieht aus Sicherheitsgründen und wird an beiden Enden des Weges entsprechend beschildert. Nach Abschluss der Arbeiten kann der Weg wieder wie bisher genutzt werden.

Ersatz- und Ausgleichsmassnahmen in der Restwasserstrecke

Am linken Ufer der Restwasserstrecke werden 8 Bühnen aus Steinblöcken quer in die Aare gebaut und mit Totholz und weiteren Blocksteinen ergänzt. Diese sollen die Ablagerungen von Sedimenten bewirken, die Strömung und Struktur des Wassers verbessern und Verstecke für Fische schaffen. Die unregelmässige Anordnung der Steine bietet Rückzugsorte für Fische, besonders bei Hochwasser. Die Blocksteine und das Totholz sorgen für eine Diversität an Habitaten. Die Morphologie des linken Ufers wird durch die Bühnen und die weiteren Elemente deutlich aufgewertet.

Familien/Kinder

Familien/Kinder

Der Kreuzworträtsel-Spass startet in der nächsten Ausgabe. Wir stecken in der Planungsphase. Seien Sie gespannt!



15.37

Kleindöttingen



10.29

Kleindöttingen

Gewerbe

Neues Zuhause mit Geschichte

„Durchdacht geplant und nachhaltig gebaut!“

Raum zum Leben für heute und morgen

Geplant sind vier moderne Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 48 Mietwohnungen. Die Architektur ist klar und zeitgemäss, die Bauweise ökologisch und konsequent in Holz realisiert, so wie es bei Vögeli gelebt wird. Die Wohnungen bieten helle Räume mit grosszügigen Fensterflächen, sichtbaren Massivholzdecken und hochwertigen Böden. Alle Einheiten sind mit einer modernen Küche inklusive energieeffizienten Geräte sowie einer eigenen Waschmaschine und einem Tumbler ausgestattet.

Grünflächen, Spielraum, Tiefgarage

Herzstücke der Überbauung sind die gemeinschaftlichen Aussenbereiche: Grosszügig angelegte Grünflächen, Spielmöglichkeiten für Kinder und ruhige Zonen zur Erholung. Eine gemeinsame Tiefgarage mit 56 Parkplätzen sorgt für Komfort und kurze Wege.

Geplant, gefertigt und gebaut in Kleindöttingen

Die gesamte Überbauung wird von der Vögeli Gruppe selbst geplant, produziert und montiert. Die vorgefertigten Holzelemente entstehen im Werk Grossacher, welches nur wenige hundert Meter von der Baustelle entfernt liegt. Kurze Wege, lokale Produktion und direkte Verantwortung. Für die Energieversorgung kommen moderne Solaranlagen auf den Dächern sowie der Anschluss an das regionale Fernwärmenetz REFUNA zum Einsatz.

Ein Familienunternehmen mit Wurzeln und Weltblick

Was 1938 als kleine Zimmerei begann, ist heute ein vielseitiges Familienunternehmen mit über 100 Mitarbeitenden. Viele von ihnen sind seit Jahren Teil der Vögeli Gruppe und eng mit der Region verbunden. Ob Architektur, Holzbau, Ingenieurwesen, Schreinerei, Spenglerei oder Immobilienentwicklung, alle Fachbereiche arbeiten unter einem Dach und mit einem gemeinsamen Ziel: Lebensräume zu schaffen, die nachhaltig, verlässlich und durchdacht sind, für Menschen in allen Lebensphasen.

Leidenschaft für Holz, Engagement für Menschen

Die Vögeli Gruppe verbindet Handwerk mit Herzblut. Ob Dachsanierungen, Terrassen, Anbauten oder die Sanierung denkmalgeschützter Bauwerke: Hier entsteht Qualität, die bleibt. Für alltägliche Anliegen wie Dachfenster, Vordächer oder das Richten einer Türe steht unser Service-Team schnell, persönlich und unkompliziert zur Verfügung.



v.l.n.r.: Peter Keller, Inhaber der Vögeli Gruppe, zusammen mit seiner Ehepartnerin, daneben die Ehepartnerin von Georg Nef, Inhaber der Vögeli Gruppe, ganz rechts

Info

Seit 1938 steht an der Böttsteinerstrasse 2 in Kleindöttingen die traditionsreiche Zimmerei der Vögeli Holzbau AG. Nun beginnt an diesem Ort ein neues Kapitel: Die Vögeli Immobilien AG entwickelt hier ein Wohnprojekt für alle Generationen, nachhaltig gebaut, durchdacht geplant und tief mit der Region verbunden.



EV VÖGELI

Kontakt

Vögeli Holzbau AG
Grossacherstrasse 6
5314 Kleindöttingen

Telefon 056 268 00 40
info@voegeli-gruppe.ch
www.voegeli-gruppe.ch



30



 Böttstein

GEMEIN

w.boettstein.ch

14.02

Kleindöttingen

Zu Besuch bei...

Leona Haxhaj

Lernende Kauffrau

„Immer ein Ziel haben“

Leona Haxhaj hat Ihre dreijährige Lehrzeit mit Bravour abgeschlossen. Sie hat sich ein nächstes Ziel gesetzt und verstärkt die Verwaltung für zwei weitere Jahre.

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung, und dies mit einer Note von über 5! Vielen Dank! Ich danke der Gemeinde Böttstein herzlich für die Unterstützung während der letzten drei Jahre und dafür, dass ich mich weitere zwei Jahre hier weiterentwickeln kann.

Dein schulischer Werdegang ist nicht ganz «normal», oder? Ich besuchte bis in die 8. Klasse die Real und bekundete Mühe. Dann habe ich mich aufgerafft und wollte dies ändern. Schliesslich konnte ich meinen Notenschnitt von 3.8 auf 5.4 verbessern, den Übertritt in die Sek schaffen und bekam dank einem Sek-Schnitt von 5.3 schliesslich die Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung Böttstein.

3 Jahre Lehre und nun die Beine hochlagern oder hast Du neue Ziele? Nach den Sommerferien starte ich mit der BM2 (Berufsmaturität berufsbegleitend) für zwei Jahre.

Welche Bereiche/Abteilungen haben Dir am besten gefallen? Finanzen und Steuern. Die Vielseitigkeit der Arbeiten und der rege Kontakt mit Menschen habe ich gerne. So ist aus meiner Sicht die Abwechslung dank unterschiedlicher Fälle ideal.

Was gefällt Dir weniger bei Deiner Arbeit? Repetitive Arbeiten wie z.B. die Kreditoren (einscannen und erfassen der Rechnungen).

Was unternimmt Leona in ihrer Freizeit am liebsten? Ich gehe ins Fitness. Im Sommer verbringe ich gerne Zeit mit Freunden und der Familie im Freien.

Hast Du ein berufliches Fernziel? Nach der BM würde ich gerne Wirtschaftsrecht studieren und Anwältin werden.

Was ist Dir für die kommenden zwei Jahre besonders wichtig? Mich persönlich und fachlich weiterentwickeln und die BM erfolgreich abschliessen.

Was gibst Du Deinen nachfolgenden Lernenden für Tipps auf den Weg mit? Nachfragen, wenn man etwas nicht weiss oder versteht. Fachliches Wissen, sich erklären lassen, dass man es nachvollziehen kann, begreift. Aufmerksam zuschauen. Dran bleiben – immer ein Ziel haben.

Weshalb sollte sich ein Schulabgänger für eine Lehre auf der Gemeindeverwaltung entscheiden? Ich habe viel fürs Leben gelernt. Finanzen und Steuern begegnen einem immer wieder. Ich kenne nun die Abläufe einer Behörde und habe mir das entsprechende Wissen und Verständnis erlangen können. Zusammengefasst: Eine gute Lebensvorbereitung.



© 2025 Böttstein

Leona Haxhaj

- Geboren: 24.10.2005
- Familie: Eltern sowie 1 Schwester (15) und ein Bruder (12)
- Grösse: 168 cm
- Essen: alles
- Farbe: grün
- Freizeit: Fitness, Familie
- Musik: alles, was für mich gut tönt
- Film: Through my Window

Arbeit, die Leona verfasst hat

(SA = selbständige Arbeit)

- «ChatGPT – Fluch oder Segen?»

Kontakt

Leona Haxhaj
leona.haxhaj@boettstein.ch
Gemeindeverwaltung
Kirchweg 16
5314 Kleindöttingen

Agenda

10. August 2025

Entdecke den Eisvogel!

BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee

14.00 - 16.00 Uhr

15. August 2025

Betriebsausflug Gemeinde

27. September 2025

Stausee-Cup

MZH Kleindöttingen

28. September 2025

Abstimmungswochenende/Wahlen

bis 30. Sept. 2025

Sperrung Plattenweg

6. Oktober 2025

Häckseldienst

11. Oktober 2025

Papiersammlung

31. Oktober 2025

Böttstein verbindet: Radio und Tanz

(Arbeitsgruppe Cultura)

Kulturhaus Rain, Kleindöttingen, 20.00 Uhr

13. November 2025

Ständchen Geburtstagsjubilare

Kulturhaus Rain, Kleindöttingen

19. November 2025

Gemeindeversammlung EWG

Kulturhaus Rain, Kleindöttingen

conex 

Auflage: 2'200 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss 2025

> Nr. 05 Oktober/November: **Mittwoch, 10. September 2025**

> Nr. 06 Dezember/Januar: **Freitag, 14. November 2025**

 **Böttstein**
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch